

Bedburger Nachrichten





02271/798088

Masterplan Radverkehr beschlossen

Fast 60 Maßnahmen sollen das Radfahren in Bedburg sicherer und attraktiver machen

In seiner Sitzung am 12. Februar 2019 hat der Stadtentwicklungsausschuss mit großer Mehrheit den "Masterplan Radverkehr" für die Stadt Bedburg beschlossen.

Der Masterplan Radverkehr ist ein von der Stadt Bedburg beauftragtes und gemeinsam mit dem Planungsbüro IVV (Aachen) erstelltes Gutachten, das den Weg zu einer umfassenden Radverkehrsförderung aufzeigt. Auf Basis umfangreicher Bestandsaufnahmen und sich einer daran anschließenden Analyse und Bewertung der Situation des Radverkehrs wurden zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung dieses entwickelt.

Ziel des Masterplans ist eine Weiterentwicklung und Verbesserung des Radverkehrs in all seinen Komponenten, damit das Fahrrad häufiger als Verkehrsmittel für die Wege zur Arbeit, Schule, Freizeit oder zum Einkaufen genutzt wird. Mit der Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur sollen auch die Radverkehrssicherheit sowie die Zufriedenheit der Radfahrenden gesteigert werden

Mittel- bis langfristig sollen folgende Vorsätze umgesetzt werden:

- Verdichtung und Lückenschließung im Bedburger Radverkehrsnetz, sodass eine schnelle und sichere Verbindung aller relevanten Quellen und Ziele sowohl im Alltags- als auch im Freizeitverkehr entsteht.
- Weiterentwicklung der bestehenden Radverkehrsinfrastruktur, um den Fahrkomfort und die Sicherheit beim Radfahren zu erhöhen.
- Schaffung eines ausreichend guten Stellplatzangebotes für Fahrräder an den Wohnorten und Zielen des Radverkehrs.
- Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte in Nordrhein-Westfalen.

Aus den Bestandsanalysen und den formulierten Zielvorstellungen wurden fast 60 konkrete Maßnahmen auf dem Bedburger Stadtgebiet entwickelt, die in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt werden sollen. Sie dienen alle dazu, den Radverkehr sicherer und komfortabler zu führen. Dazu zählen u. a. die vermehrte Einrichtung von Radverkehrsführungen auf der Fahrbahn (zum Beispiel Schutzstreifen) und Fahr-

cherer und attraktiver zu machen", so Alexander Lumpe vom Büro IVV bei der Vorstellung im Ausschuss

Bürgermeister Sascha Solbach ergänzte: "Ich freue mich über die große Zustimmung zu diesem Plan, an dem auch viele Bürgerinnen und Bürger aktiv mitgearbeitet haben. Nun gehen wir mit den Maßnahmen stückweise in die Umsetzung."



Das Fahrrad gewinnt als Verkehrsmittel immer mehr an Beliebtheit: laut Fahrradmonitor 2017 besitzen 78 % der Haushalte in Deutschland mindestens ein Fahrrad, nur 74 % einen PKW.

radstraßen, die Einrichtung komfortabler und sicherer Radverkehrsführungen an Kreuzungen, die Schließung von Lücken im Radwegenetz und ein Nord-Süd-Radweg von Kirdorf bis Kaster als neue Haupt-Radwegeachse.

"Mit dem Masterplan Radverkehr ist die Stadt Bedburg gut aufgestellt, um Radfahren noch siUnd Fachdienstleiter Torsten Stamm (Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung) kündigte an: "Wir werden die Maßnahmen nun noch in unseren Gesamt-Verkehrsplan einarbeiten, der in Kürze beraten wird. Somit haben wir eine Integrierte Verkehrsplanung für Bedburg und eine gute Grundlage für die verkehrlichen Herausforderungen der nächsten Jahre."

Stadt Bedburg macht den Schulweg sicher

Nach vielen Beratungen wurden am 13. Februar 2019 die ersten Maßnahmen zur Optimierung der Schulwege rund um das Schulzentrum ausgeführt: auf dem St.-Ursula-Weg wurde ein so genannter "Schutzstreifen" für Radfahrerinnen und -fahrer sowie eine eigene Aufstellfläche an der Ampel zur Lindenstraße markiert. Damit können sich Personen auf Fahrrädern nun an der Ampel vor den Autos aufstellen und werden so besser gesehen. Solche Aufstellflächen sind als Mittel gegen Abbiegeunfälle als wirkungsvoll anerkannt.

"Mit dieser ersten Maßnahme erhöhen wir die

Sicherheit für Radfahrende und entschärfen den Kreuzungsbereich", freut sich Fachdienstleiter Torsten Stamm. "In den nächsten Monaten werden wir den Schutzstreifen noch weiter verlängern in Richtung Millendorf", ergänzt die städtische Verkehrsplanerin Lara Ackermann. "Weitere Maßnahmen werden wir in einigen Tagen öffentlich beraten und als Konzept für die Verkehrsführung am Schulzentrum den politischen Gremien zum Beschluss vorlegen. Die Gespräche mit der Politik und den Anliegern im Quartier waren hilfreich, um das Konzept noch einmal zu überarbeiten", so Torsten Stamm zum weiteren Vorgehen.



Ein Schritt auf dem Weg zu einem sicheren Schulweg, weitere werden folgen.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

19.02.2019 - Familien-, Kulturund Sozialausschuss

Herstellung von Rettungspunkten

Das Beschreiben und Auffinden von Einsatzstellen in Wald- und Feldbereichen stellt Hilfesuchende und Retter oft vor eine Herausforderung. Aufgrund dessen wurden die in einigen Bundesländern bereits vorhandenen Schildersysteme überarbeitet. Auf den Schildern an festgelegten Rettungspunkten ist der Standort als Nummernfolge hinterlegt, welche im Notfall bei der Notrufabfrage zu nennen ist.

Fachdienstleiterin Claßen erläuterte in der Sitzung, dass es sich bei der Herstellung der Rettungspunkte am Peringsmaar um ein freiwilliges Pilotprojekt unter Einbindung der Kreisleitstelle handelt. Die Standorte der Rettungspunkte werden von der Feuerwehr unter Einbindung der Ortsbürgermeister ermittelt. Weitere Rettungspunkte sind im Bereich des "Kasterer Sees" und des "Trimm-Dich-Pfades" vorgesehen. Am 14.03.2019 wird das Projekt zunächst allen Löschzügen im Rahmen einer Präsentation vorgestellt.

26.02.2019 - RAT

Offenhalten von Verkaufsstellen

Der Rat hat in seiner Sitzung die 11. Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen vom 11.03.2008 beschlossen und der Durch-

führung von vier verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2019 somit einstimmig zugestimmt. Einzelheiten hierzu: siehe Beitrag "Einzelhandel begrüßt verkaufsoffene Sonntage in Bedburg" in diesem Heft.

Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses des Haushaltjahres 2017

Der Rat hat in seiner Sitzung den vorgelegten Entwurf des Jahresabschlusses 2017 gemäß § 95 Abs. 3 Satz 2 GO NRW einstimmig festgestellt. Anm. d. Red.: Statt eines Defizits von rund 8 Millionen Euro (Planwert) wurde der Jahresabschluss 2017 dem Stadtrat mit einem Plus von rd. 80.000 Euro zugeleitet.

Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen und Bestandteilen für das Haushaltsjahr 2019

Zunächst hielten die Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker (CDU), Rudolf Nitsche (SPD), Markus Giesen (FWG) sowie die stellv. Fraktionsvorsitzende Janina Pier-Sekul (Bündnis 90/Die Grünen) und Ratsmitglied Wilhelm Hoffmann (FDP) ihre Haushaltsreden für das Jahr 2019. Danach beschloss der Rat auf einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses mehrheitlich – bei Enthaltung von Bündnis 90/Die Grünen und Gegenstimmen der CDU sowie FDP – den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit allen Bestandteilen und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich

der beschlossenen Änderungen und politischen Zielvorgaben und Prüfaufträge. Der Entwurf der Haushaltssatzung, die Änderungsanträge und die einzelnen Haushaltsreden sind im Ratsinformationssystem unter www.bedburg.de einsehbar.

Flurbereinigung Fortuna Garsdorf -Gemeindegrenzregulierung

Nachdem der Stadtentwicklungsausschuss in der Sitzung am 20.11.2018 die Variante 2 abgelehnt hat, hat die Flurbereinigungsbehörde einen letzten Kompromissvorschlag (Variante 4) entwickelt. Dieser berücksichtigt, bis auf die gewünschte Komplettübertragung des Peringsmaar, die geäußerten Wünsche des Stadtentwicklungsausschusses: Die Stadt Bedburg verliert, bilanziell gesehen, kein Ackerland, und auch der Forststreifen verbleibt auf dem Stadtgebiet Bedburg. Die Komplettübertragung des Peringsmaar ist, aufgrund bestehender Verträge mit der Stadt Bergheim, der RWE Power AG und dem Erftverband, auch weiterhin nicht möglich. Der Stadtentwicklungsausschuss hat der Gemeindegrenzregulierung vorgeschlagenen (Variante 4) am 12.02.2019 zugestimmt. Der Rat stimmte dieser nun in seiner Sitzung mehrheitlich bei vier Gegenstimmen zu.

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

Attraktivierung des Naherholungsgebietes Alt-Kaster

Burgruine als Attraktion wieder sichtbar

Die Überreste der ehemaligen Burg der Grafen von Jülich liegt nördlich direkt hinter dem Ortsausgang des historischen Alt-Kaster. Sie stammt aus dem 13. Jahrhundert. Von hier aus wurde einst der Übergang über die Erft kontrolliert. 1542 wurde sie erheblich, 1648 endgültig zerstört.

Zuletzt war die Burgruine stark zugewachsen und kaum noch sichtbar. Im September 2018 beantragte die SPD-Fraktion Maßnahmen zur "Attraktivierung des Naherholungsgebietes in Alt-Kaster" und zur Substanzerhaltung der Burgruine. Aufgrund ihrer geschichtlichen Bedeutung für die Stadt und ihres touristischen Wertes sollte sie wieder in den Fokus rücken.

Im Oktober und Dezember 2018 führte die Stadt Bedburg erste Gespräche mit dem verantwortlichen Organisator Ratsmitglied Peter Spix (SPD-Fraktion), der Unteren Naturschutzbehörde, dem Erftverband, dem zuständigen Naturschutzberater sowie Vertretern des Arbeitskreises Altstadt Kaster e. V. und Sportfischereivereins Erft-Gillbach e. V. Kaster.

Am 14.01.2019 erteilte die Untere Landschaftsbehörde des Rhein-Erft-Kreises der Stadt die Geneh-

migung für die Durchführung der Maßnahmen zur Freistellung der Burgruine. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, insbesondere der zuvor genannten Vereine, führten die Freischneidearbeiten in der ersten Februarhälfte durch. Der Erftverband kümmerte sich als Eigentümer der Fläche gemeinsam mit dem Arbeitskreis Altstadt Kaster e. V. um den Freischnitt an der Uferböschung der Erft.

"Die Burgruine lag viele Jahre wie im Dornröschenschlaf und war kaum noch zu sehen. Es ist wirklich großartig, wie schnell dieses Projekt umgesetzt werden konnte. Das war nur möglich durch das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Vereine und der Anwohner aus Alt-Kaster sowie die unbürokratische schnelle Kooperation der beteiligten Behörden. Ich möchte mich vor allem bei Michael Weuthen, Guido Bolten und Bernd Schmitz-Lothmann aus Alt-Kaster bedanken, die für diese Aktion zusätzlich ihre Geräte und Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Ein riesiges "Dankeschön" gilt insgesamt allen Helfern für ihren außergewöhnlichen Einsatz", so Bürgermeister Sascha Solbach.



Die ehrenamtlichen Helfer zeigten unglaublichen Einsatz; das Resultat ihrer Arbeit kann sich sehen lassen – überzeugen Sie sich auf Ihrem nächsten Spaziergang einfach selbst davon

Aus Verkehrssicherungsgründen wurden vier Bäume, die in unmittelbarer Nähe der Burg standen, ebenfalls gefällt. Eine entsprechende Ersatzbepflanzung hierfür wird auf dem Gelände gegenüber der Obstbaumwiese / ehemaliger Standort des Laufparks vorgenommen.

Europawahl 2019

Sind wir fit für Europa? Ist Europa fit für uns? Teil 3: Zuständigkeiten der EU



Am 26. Mai 2019 findet die 9. Europawahl statt. Grund genug für eine Beitragsreihe zur EU. In den Wochen bis zur Wahl erwartet Sie in den "Bedburger Nachrichten" Spannendes, Informatives und Interessantes.

Die EU ist ein komplexes Gefüge. In Verträgen wie u. a. dem Vertrag von Lissabon (2009) haben die Nationalstaaten zugestimmt, welche Kompetenzen und Zuständigkeiten auf die gemeinsame Union und ihre Organe übertragen werden. Ob die EU zuständig ist, entscheidet auch das Subsidiaritätsprinzip. Es besagt, dass jeder die Aufgaben erledigt, die er schafft. Die EU wird nur dann tätig, wenn die Maßnahmen der Mitgliedsstaaten nicht ausreichen und wenn die politischen Ziele besser auf der EU-Ebene erreicht werden können. Ein Beispiel hierfür ist die Verschmutzung der Meere durch Plastik. Das Problem geht alle an und die Mitgliedsstaaten konnten es bislang nicht lösen. Die EU hat daher eine Richtlinie erlassen, die besagt, dass der Pro-Kopf-Verbrauch von Plastiktüten von max. 90 Tüten (Ende 2019) auf max. 40 Tüten bis Ende 2029 reduziert werden muss.

Wie in der Grafik gut erkennbar, darf die EU in den Bereichen Außenhandelspolitik, Zollunion, Währungspolitik und Wettbewerbsrecht alleine handeln. Geäußert hat sich dies beispielsweise vor kurzem, als die EU-Kommission die geplante Bahn-Fusion von Siemens und Alstom untersagte. In anderen Bereichen wie zum Beispiel der Energiepolitik – in der Grafik rot markiert – entscheiden die Staaten und die EU gemeinsam. Und wer sich immer schon darüber geärgert hat, warum die EU kein einheitliches Schulsystem schafft, der wird im Schaubild sehen, dass Bereiche wie Bildung - hier grün markiert - nur von den Mitgliedsstaaten entschieden werden, möglich sind höchstens freiwillige gemeinsame Vorstöße.

Drei wichtige Institutionen

Die EU kann verbindliche Verordnungen und Richtlinien sowie nicht verbindliche Empfehlungen und Stellungnahmen verabschieden. Doch wer trifft intern die Entscheidungen?

Das Europäische Parlament (EP) vertritt die Bürgerinnen und Bürger der EU und wird von ihnen direkt gewählt. Gemeinsam mit dem Rat der EU, in dem die Regierungen der einzelnen

Im Vorfeld der Europawahlen:

Europäische Spezialitäten

Internationale Gastronomen rund um Bedburg verraten ihre Geheimrezepte

Hackfleisch-Spieße auf türkische Art

Adana Kebap für Pfanne oder Grill - von Nedim Bakir, Bedburger Grill



Zutaten für 4 Personen:

500 g Rinderhackfleisch oder gemischtes Lamm- und Rinderhackfleisch

1 TL Zitronenabrieb, bio Zwiebel, gerieben

1 Knoblauchzehe, mit ein wenig Salz zu Mus gerieben

3 EL Semmelbrösel

3 Zweige frische Minze oder Petersilie Salz und Pfeffer

Öl zum Braten

Alle Zutaten gut miteinander vermischen und ca. eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen, damit sich die Aromen gut entfalten und verbinden können.

Anschließend wird der Fleischteig mit den Händen portionsweise um Holzstäbchen gedrückt.

Eine Pfanne mit ein wenig Öl erhitzen und die Spieße von allen Seiten in ca. 5 - 10 Minuten knusprig braun braten. Oder die Spieße auf einem Holzkohlengrill mit Metallspießen zubereiten.

Als Beilagen eignen sich Reis, Salat und Schafskäse. In der Türkei isst man gerne Joghurt dazu oder gibt das gegarte Fleisch der Spieße auch gerne in aufgeschnittenes Fladenbrot als Snack.

Gamze Bakir und ihr Vater Nedim führen gemeinsam den Bedburger Grill. Aus Nedims türkischer Heimat bieten die

beiden zahlreiche schmackhafte Rezepte wie Adana Kebap,





aber auch gefüllte Auberginen, Döner oder Lammfleisch an. Doch auch für den deutschen Gaumen gibt es gewohnte Genüsse wie Schnitzel, Currywurst oder Burger, die dann geschmacklich verfeinert werden.

Mitgliedsstaaten vertreten sind, verabschiedet es die Rechtsvorschriften, die von der **Europäischen Kommission (EK)** vorgeschlagen werden. Die EK vertritt die Interessen der EU insgesamt. Gemeinsam mit den Mitgliedsstaaten setzt sie die Rechtsvorschriften um und stellt sicher, dass sie in den EU-Ländern umgesetzt werden.

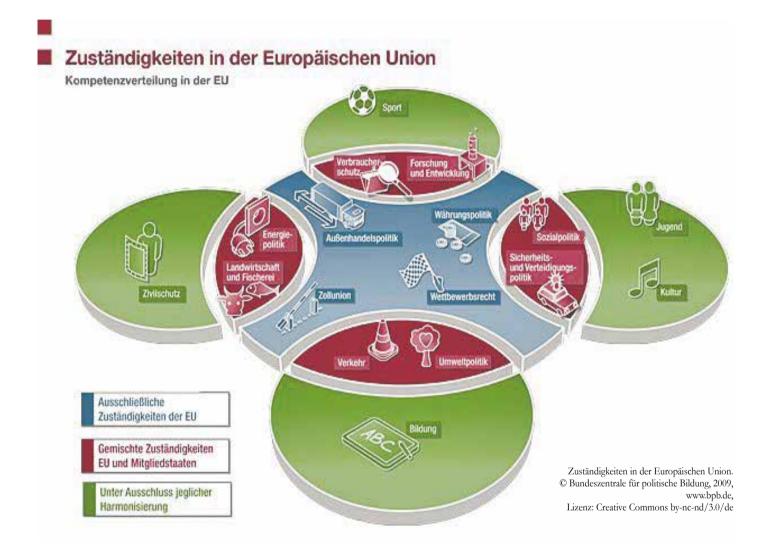
"Hast du einen Opa, dann schick ihn nach Europa"

Früher wurden altgewordene oder unbeliebte Politiker oft nach Brüssel delegiert, wo sie kaum Mit-

spracherechte hatten, denn das EP hatte wenig zu entscheiden. Mit der Reformwelle der 80er- und 90er-Jahre änderte sich das, insbesondere in den Bereichen Haushalt und Rechtssetzung. Schritt für Schritt entwickelte sich das EP zu einem (fast) gleichwertigen Mitspieler im politischen Gefüge. Gemeinsam mit dem Rat der EU und auf Vorschlag der EK ist das EP heute die Haushaltsbehörde der EU und entscheidet somit, wofür die EU-Gelder ausgegeben werden. Außerdem kontrolliert es, ob alle EU-Institutionen im Sinne des europäischen Gedankens handeln.

Wer mehr über die EU, ihre Organe und unterschiedlichen Kompetenzen erfahren möchte und mit anderen über unsere EU diskutieren will, ist herzlich zum kostenlosen **Workshop "Europawahl 2019 – Was Sie immer wissen wollten"** der Stadt Bedburg eingeladen, der am **16. Mai 2019** um 18:00 Uhr in der Bürgerhalle Königshoven (Gesellschaftszimmer) stattfindet.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten folgen demnächst auf www.bedburg.de.



"Mensch Bedburg!": Kummerkasten-Stationen

Der "Mensch Bedburg!"-Kummerkasten befindet sich auf der Reise durch das Stadtgebiet. Vom 8. März bis voraussichtlich 29. März 2019 macht er Station in Rath (Laterne an der Kirche St. Lucia, Friedensstraße).

Wir möchten Sie dazu aufrufen, das Angebot zu

nutzen. Schreiben Sie Ihre Ängste, Sorgen, Fragen oder Anregungen auf und werfen Sie Ihren Brief in den Kummerkasten – mit Absender oder anonym. Wir möchten wissen, was Sie bewegt und werden alle Briefe öffentlich beantworten und auf diese eingehen – selbstverständlich ohne Namen zu veröffentlichen.



Eingeweiht wurde der Kummerkasten im Rahmen des Aktionstages "Mensch Bedburgf" am 9. November 2018 auf dem Bedburger Marktplatz.



Zur Autorin: Die Syrerin Widad Salloum (* 1969) arbeitete in Damaskus u. a. als Journalistin. 2012 floh sie über Jordanien in die Türkei, dann nach Deutschland. Seit 2016 lebt sie in Bedburg. 2017 brachte sie mit syrischen Autorinnen das Buch "Mit anderen Worten" heraus. In ihrer regelmäßigen Kolumne berichtet sie aus ihrer Perspektive.

Auf der Suche - Teil III

تستمر الحياة٣

Gleicht die Suche nach Arbeit für Flüchtlinge der nach einer Nadel im Heuhaufen, kann selbst der Fleißigste unter ihnen irgendwann frustriert werden. Manche flüchten dann in die Schwarzarbeit – ein problemreicher Schritt: sie verstoßen gegen Gesetze, haben keine Rechte, arbeiten unter schlechten Bedingungen, verdienen kaum Geld und verlernen das bis dato gelernte Deutsch. Für sie wird es immer unmöglicher, ihre Arbeitssituation zu verbessern.

Der Hauptgrund für diesen Schritt: viele Flüchtlinge haben in ihren Heimatländern zwar gearbeitet und Erfahrungen gesammelt, aber keine abgeschlossene Ausbildung. In Deutschland dürfen sie im gleichen Bereich ohne Studium oder Co. jedoch nicht tätig werden. Ich denke, hier könnte ein professioneller Test helfen, mit dem man sich für eine Arbeit qualifiziert. Zunächst könnte geprüft werden, ob jemand das Fachwissen für einen Job mitbringt. Ist er geeignet, könnte er drei Monate oder länger die für den bestimmten Beruf wichtigsten Wörter auf Deutsch lernen und nach Abschluss so schneller etwas auf dem Arbeitsmarkt finden.

حين يصبح البحث عن عمل، كالبحث عن إبرة في كومة من القش، فإن حتى الإنسان الدؤوب يُصاب بالملل ويشعر بالإحباط، وهنا يتجه البعض هرباً من هذا الواقع الى العمل بالطرق غير القانونية (العمل بالأسود) ولا تكون مشكلته هنا فقط مشكلة قانونية بالتهرب من دفع الضرائب، بل تتبعها مشاكل أخرى عديدة، فهو يُعرّض نفسه الى شروط عمل غير إنسانية تسلبه حقه، حيث يعمل ضمن ظروف أكثر من سيئة ليحصل على أجر أكثر من متدني، و غالبا ما يكون هذا النّوع من العمل ضمن مجتمعات لا تتحدث اللغة الالمانية، وبالتالي لن يتعلم المزيد من اللغة بل غالبا سينسى ما تعلمه في السابق، وهذا الأمر سيؤدي بالضرورة الى استحالة تحسين شروط عمله في المستقبل.

قد يكون أحد الأسباب الأساسية لتوجّه البعض الى العمل غير القانوني، أن الكثير من القادمين الجدد الى المانيا لم يُكملوا تعليمهم الدراسي في أوطانهم، بل انخرطو في سوق العمل المهني واكتسبوا خبرات أكثر من جيدة في مجالٍ ما. وهنا لا يحق لهم العمل بشكل قانوني في المجال الذي كوّنوا فيه خبرتهم دون الدراسة من جديد. هنا قد يكون من المفيد جدا عمل والحصول على شهادة، وهم ليست لديهم القدرة على الدراسة من جديد. هنا قد يكون من المفيد جدا عمل اختبار مِهَني دقيق ومن ثم إلحاق، من يُثبت أنّ لديه خبرات تؤهله للعمل، بتدريب لمدة ثلاثة أشهر أو أكثر، يتعلم خلاله الكلمات والمصطلحات الهامة في مجال عمله، ومن ثم مساعدته على الالتحاق بسوق بالعمل في أسرع وقت ممكن. لأنّ فكرة الدراسة من جديد وباللغة الألمانية، أمر أكثر من صعب، وغالبا ما التقي بأشخاص قبلوا التحدي والتحقوا بتدريب مهني (آوسبيلدونغ) أو بالدراسة الجامعية، وهُم كثيراً ما ينتابهم الشكّ فيما اذا كانوا قادرين على أن يُكملوا ما بدأوه أم لا.

كل ما سبق ليس تبريرا للعمل غير القانوني، ولا مطالبة بتغبير بعض القوانين، إنما هو مجرّد توصيف لحال القادمين الجدد إليكم في ظرف استثنائي وأعداد استثنائية، و قد يكون لكل ظرف استثنائي شروطه وحلوله الخاصة، والحلول الاستثنائية في هذه الحالة، ستحقق الهدف المشترك للمجتمع الألماني وللقادمين اليه، والمتمثل بحصول العدد الأكبر منهم على عمل بأسرع وقت، كخطوة هامة لتحقيق الاندماج.

Ich würde mir wünschen, dass Entscheidungsträger die Umstände von Flüchtlingen genau betrachten und öfter flexibler handeln. Außergewöhnliche Situationen verlangen nach

außergewöhnlichen Lösungen. So können wir unser gemeinsames Ziel erreichen: Flüchtlingen schneller Arbeit zu ermöglichen, ist ein wichtiger Schritt zur Integration.

Einzelhandel begrüßt verkaufsoffene Sonntage in Bedburg

Der Einzelhandel insbesondere in den Zentren von Bedburg besteht überwiegend aus inhabergeführten Geschäftsbetrieben, für die zusätzliche Verkaufsmöglichkeiten existentiell sind. Nachdem Verdi bezogen auf die besondere Situation vor Ort grünes Licht gegeben hat, stimmte am 26. Februar 2019 auch der Rat der Stadt Bedburg der Durchführung von vier verkaufsoffenen Sonntagen einstimmig zu.

Insbesondere die Werbekreise begrüßen die Möglichkeit der verkaufsoffenen Sonntage, da hierdurch der stationäre Handel vor Ort enorm gestärkt wird. "Der Bedarf, auch sonntags Waren zu erwerben, ist eindeutig da, das belegen die hohen Besucherfrequenzen an den vergangenen verkaufsoffenen Sonntagen", so Reinhold Deutzmann, Vorsitzender des Werbekreises Bedburg e. V.

Große Konkurrenz durch den Onlinehandel

Die starke Zunahme des Onlinehandels führt zur Schwächung der Innenstädte und Ortskerne. Die Folge: Leerstände und unattraktive Zentren. Dabei sind Innenstädte das Aushängeschild einer Stadt

und erste Anlaufstelle für potentielle Kunden, Besucher und Touristen. Sie zeigen die wirtschaftliche Stärke eines Ortes und bieten Arbeitsplätze. Verlieren sie an Attraktivität, geht auch die Kaufkraft bei



Mit attraktiven Veranstaltungen wie verkaufsoffenen Sonntagen können Menschen für Innenstädte begeistert werden.

den übrigen Händlern zurück; dieser Negativtrend lässt sich nur noch schwer umkehren.

Vorteile des lokalen Handels nutzen

"Diesem Trend wollen wir entgegenwirken. Einkaufen in Bedburg muss zu einem Erlebnis werden. Hierfür möchten wir im Bereich Stadtmarketing die richtigen Rahmenbedingungen setzen. Viele Einzelhändler beklagen sinkende Kundenfrequenzen, denen wir u. a. auch durch die verkaufsoffenen Sonntage begegnen möchten. Daher ist es umso wichtiger, dass durch attraktive Veranstaltungen in Kombination mit verkaufsoffenen Sonntagen der örtliche Handel in den Zentren gestärkt wird", so Bürgermeister Sascha Solbach.

Zusätzlich bieten die Einzelhändler Kunden im Gegensatz zum Onlinehandel eine wichtige persönliche Beraterfunktion mit nachvollziehbaren Lieferfristen und Garantien. Auch dies gilt es zu nutzen. Interessierte sollten sich also folgende verkaufsoffene Sonntage in der Bedburger Innenstadt vormerken:

• April **07.04.2019** (Anlass: Frühlingsfest)

• Juni (Pfingstmontag) **10.06.2019** (Anlass: Pfingstschützenfest)

 Oktober (3. Sonntag) 20.10.2019 (Anlass: Lambertus-Herbstmarkt)

Dezember (3. Advent)
 (Anlass: Weihnachtsmarkt)

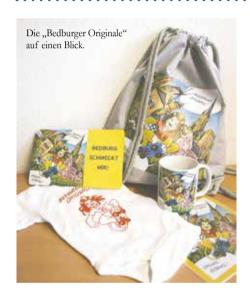
Erste Jugendflamme für 40 Nachwuchskräfte

40 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Bedburg wurde am 17. Februar 2019 erfolgreich die erste Jugendflamme abgenommen. In der Bedburger Innenstadt wurde ihr Wissen an neun Parcours-Stationen auf die Probe gestellt. Dabei mussten sie unter anderem feuerwehrtechnisches Gerät erklären, die Bedeutung eines Hydranten-Schildes erläutern, die fünf "W" für den Notruf nennen und Knoten und Stiche vorführen.

Die Jugendflamme ist ein in drei Stufen unterteilter Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens. Jedes Mitglied startet seine Laufbahn in der Jugendfeuerwehr mit dem Erhalt der Stufe 1, bis zum 18. Lebensjahr folgen die Stufen 2 und 3. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bedburg dankt den Mädchen und Jungen für ihr Engagement. Weiterer Dank gilt den 21 Betreuern unter der Gesamtorganisation von Wolfgang Aretz, Erol Bas und Timo Zander – alle drei von der Einheit Bedburg.



Geschafft: nach erfolgreichem Bestehen des Wissensparcours bekamen die Jugendlichen das Abzeichen überreicht. Oben rechts: Das Abzeichen. © Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes GmbH



Haben Sie schon alle Tassen im Schrank?

Wenn nicht, können Sie sich hier eindecken!

Einzigartige Geschenkideen und Souvenirs aus Bedburg: Der Bedburger Löwe aus dem Stadtwappen surft auf Tassen, Stramplern und Co. in Ihren Haushalt! Der ortansässige Künstler Jan Hillen hat extra für die Stadt ein Motiv mit dem Bedburger Löwen und einigen unserer Sehenswürdigkeiten entworfen. Die qualitativ hochwertigen "Bedburger Originale" können zu den bekannten Öffnungszeiten an der Zentralen Informationsstelle im Rathaus Kaster (Am Rathaus 1) erworben werden.

Preise:	Turnbeutel	13,50€
	Tasse	7,50€
	Frühstücksbrettchen	7,50€
	Displayputztuch	4,50€
	Baby-Strampler (3-6 Monate)	15,50€

BÜRGER SPRECH STUNDE

Am Donnerstag, **28. März 2019** findet von **14:00 bis 17:00 Uhr** eine Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Sascha Solbach statt. Wer diese wahrnehmen möchte, wird gebeten, sich mit kurzer Angabe des Anliegens zwecks Voranmeldung und Terminabsprache an das Vorzimmer des Bürgermeisters zu wenden (02272 - 402 113 oder 116, buergermeister-vz@bedburg.de).

Eine Anmeldung ist zwingend.



RMIN

Rat und Ausschüsse

12. März 2019

Stadtentwicklungsausschuss

19. März 2019

Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

26. März 2019

Bauausschuss

2. April 2019

Stadtentwicklungsausschuss

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Einladung zur ersten Bürgerwerkstatt für das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept – Städtebauförderung für unsere Innenstadt!

Die Stadt Bedburg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum "World Café" am Donnerstag, dem 14. März 2019 von 18:00 bis 21:00 Uhr ins Schloss Bedburg (Graf-Salm-Straße 34) ein. In der Bürgerwerkstatt sollen gemeinsam Ideen und Maßnahmen für die Gestaltung und Nutzung der öffentlichen Räume und Gebäude der Bedburger Innenstadt gesammelt werden. In einem kreativen Prozess können alle Bürgerinnen und Bürger aktiv mitdiskutieren und vor allem mitmachen.

Anmeldung: Wer Interesse daran hat, wird gebeten, sich bis zum 10.03.2019 per E-Mail (stadtplanung@bedburg.de) oder telefonisch (02272 / 402-608) für die Veranstaltung anzumelden.



"Bewegung tut mir gut!"

Die Verantwortlichen des Projekts "Kita Einstieg" der Stadt Bedburg laden alle interessierten Eltern mit Kindern im Laufalter und bis 4 Jahre zum Spiel- und Bewegungskurs "Bewegung tut mir gut!" ein. Das neue Angebot verspricht Laufen, Hüpfen, Balancieren, Klettern und jede Menge Spaß. Der Kurs vermittelt wichtige motorische und koordinative Grundlagen. Er findet bis einschließlich Juni jeweils am letzten Dienstag eines Monats von 14:30 bis 15:30 Uhr in der Turnhalle der ev. Kita Feldmäuse (Feldstraße 43) statt.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich bei Kristina Liebel vom Team "Kita Einstieg" telefonisch (02272 - 97 87 511) anmelden.

VERANSVALTUNG





PAUL O'BRIEN Musik | Konzert

Sonntag, 24. März 2019 Schloss Bedburg, 17:00 Uhr

Der Singer-Songwriter Paul O'Brien spielte zunächst in Pubs, auf Festivals und privaten Konzerten. 2004 wanderte der gebürtige Engländer nach Kanada aus, wo er erst als Lehrer arbeitete, sich dann aber wieder komplett seiner internationalen Musikkarriere widmete. Unterstützt wird er an diesem Abend von der Band des Dekanatsjugendchores San Francesco um Musikdirektor Hermann Jürgen Schmitz. Die Künstler werden solistisch, aber auch gemeinsam Auszüge aus ihrem Repertoire vortragen, von einfühlsam bis rockig. O'Briens neuestes Album "Years And Not Just Days" ist erhältlich bei Apple Music, Spotify und als CD.

Eintritt: 15,00 € paulobrien.ca



SLAMASSEL

3. Bedburger Poetry Slam | Schülerprojekt

Freitag, 3. Mai 2019 Schloss Bedburg, 18:00 Uhr

2019 geht der Bedburger Poetry Slam "SLAMassel" in die dritte Runde. Erneut moderiert Poetry-Slammer Aaron Spielmanns den Wettbewerb. Alle Arten von "Geschriebenem" sind gerne gesehen und gehört. Allen kreativen Teilnehmenden winken attraktive Preise! Noch bis zum 5. April 2019 können sich Schülerinnen und Schüler anmelden und ihre Texte einsenden. Weitere Infos gibt es bei den Fachlehrern der Schulen, Aaron Spielmanns (aaronspielmanns@ gmail.com) sowie der Stabsstelle Kulturmanagement der Stadt Bedburg (hj. schmitz@bedburg.de).

Eintritt: frei bedburg.de

Bedburg außer Rand und Band

Auch die CDU feiert wieder kräftig mit

Wie jedes Jahr haben viele Mitglieder der CDU Bedburg zahlreiche Sitzungen und Veranstaltungen der Ritter em Ulk, der BNZ, der Frauengemeinschaften oder anderer Vereine an Karneval besucht.

"Es hat wieder riesig Spaß gemacht, mit den Bedburgern in Kostüm oder mit Pappnase die jecken Tage gemeinsam zu verbringen", resümieren die CDU-Vertreter Andreas Becker, Hermann-Josef Kramer, Robert Wassenberg, Alessa Koerdt, Wolfgang Esser, Gudrun van Cleef, Michael Stupp, Andreas Wagener und Thomas Görgens.

Auf den Sitzungen der Ritter em Ulk wurde auch der CDU von Ritter Kunibert alias Andreas Hünten mit Knappe Gregor Neunzig die Leviten gelesen. "An Karneval muss die Politik sowas ertragen können und mit Humor nehmen", so Hans Schnäpp, Hans-Willi Maassen und Manfred Speuser. Bei einem



Glas Kölsch vertrugen sich beide Seiten anschließend wieder prächtig.

Besonders erfreulich war, dass auch Ehrenbürger Willy Harren und unser Spitzenkandidat bei den Europawahlen, Axel Voss, zur Karnevalssitzung kamen und mitschunkelten.

Senioren Union Bedburg

Tagesfahrt nach Oelde

Die Senioren Union Bedburg fährt am 26. März 2019 zur Pott's Brauerei nach Oelde. Einige Plätze sind noch frei. Information gibt es bei Dietmar Heffels unter Telefon 0 22 72/15 32.

Klares Bekenntnis zu Europa



ihrer Jahreshauptversammlung hatte die Senioren Union der CDU Bedburg im Februar in den vollbesetzten Kirdorfer Hof eingeladen.

Hauptthema der Veranstaltung war die Europawahl am 26. Mai 2019. Anwesend war der Europaabgeordnete Axel

Voss, Dr. Georg Kippels MdB sowie Kreistagsmitglied und stellvertretender Europakandidat Hans Schnäpp.

Alle drei riefen die Teilnehmer dazu auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, damit europafeindliche Parteien nicht die Mehrheit erringen. Die große Zahl der Teilnehmer und Gäste spiegelte das Interesse an dieser Veranstaltung.

Anwohner vor großen Belastungen bewahren

SPD für Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Wenn Straßen grundlegend saniert werden müssen, werden die anliegenden Grundstückseigentümer in NRW an den Kosten beteiligt. "Straßenausbaubeiträge sind nicht mehr zeitgemäß. Die Beitragsbelastungen für die betroffenen Grundstückseigentümer reichen schnell in den vier- bis fünfstelligen Euro-Bereich. Dies führt in zahlreichen Fällen zu großen Belastungen und teilweise auch zu sozialen Härten bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern", kritisiert Bernd Coumanns, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Bedburg.

Von vielen Bürgern werden die Straßenausbaubeiträge als ungerecht empfunden. So hat der "Bund der Steuerzahler" in NRW erfolgreich eine Volksinitiative zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gestartet, mit der sich der Landtag beschäftigen muss.

Auch die SPD-Fraktion in Bedburg hält die NRW-Landesregelungen zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nicht für sozial gerecht. "In Bedburg stehen einige Straßensanierungen an. Die SPD-Fraktion will, dass NRW die Straßenausbaubeiträge für die Anwohner abschafft", fordert der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtrat, Rudolf Nitsche. Um die Volksinitiative zu unterstützen, hat die SPD eine Resolution in den Stadtrat eingebracht, über die abgestimmt werden soll.



Einige Straßen in Bedburg müssen in naher Zukunft saniert werden. Geht es nach der SPD, sollen die Anwohner dafür nicht zur Kasse gebeten werden. Das erfordert eine Änderung eines Landesgesetzes.

Konkret fordern die Sozialdemokraten, das Kommunalabgabengesetz für das Land NRW so zu ändern, dass die Straßenausbaubeiträge in NRW abgeschafft werden und somit die Kommunen keine Ausbaubeiträge mehr von Anliegern erheben dürfen. Die Einnahmeausfälle der Kommunen sind durch zweckge-

bundene Zuweisungen des Landes an die Kommunen auszugleichen, damit Straßen weiterhin saniert werden können. "In anderen Bundesländern wie Bayern und Baden-Württemberg wird dies so gemacht", wissen Coumanns und Nitsche zu berichten. Beide hoffen, dass die Resolution der SPD im Stadtrat eine Mehrheit findet, damit sie an die Landesregierung und die lokalen Landtagsabgeordneten überreicht werden kann.

Impressum:

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 0 22 72 / 91 200 bedburgernachrichten@ivr-verlag.de www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik "Aus dem Rathaus":

Verantwortlich für die Rubrik "Aus den Parteien":

CDU - Andreas Becker SPD - Bernd Coumanns FDP - Wilhelm Hoffmann Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser

Gute Chancen für Bedburg 'Fahrradfreundliche Stadt' zu werden

Die Stadt Bedburg verfügt seit Dienstag, 12.02.2019, über den Plan eines flächendeckenden Radwegenetzes über das gesamte Stadtgebiet!

Ausgangspunkt dieses grandiosen Werkes ist ein

Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2015. Erstellt worden ist der beantragte "Masterplan Radverkehr' von der Ingenieurgruppe IVV aus Aachen. Damit erfüllt sich auch ein weiterer Wunsch (Antrag vom 03.03.2015) der Grünen, nämlich die Mitgliedschaft der Stadt Bedburg in der AGFS (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Kreise und Gemeinden in NRW) anzustreben.

Der Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung am 12.02.2019,

den Masterplan Radverkehr nun umzusetzen, macht es möglich, noch in diesem Jahr der AGFS beizutreten und Fördergelder für die Schließung von Netzlücken, den Ausbau eines Hauptnetzes und zuführenden Nebennetzen aus allen Stadtteilen und in die Nachbarorte zu akquirieren. Der Aufbau eines nachhaltigen Radwegenetzes wird einige Jahre dauern. Die Gutachter haben einen Katalog mit insgesamt 75 Maßnahmen zur Weiterentwicklung zusammengestellt. Die-



ser umfasst zum einen mit 58 Maßnahmen allein das Radwegenetz, also das Haupt- und Freizeitradnetz mit dem dazugehörigen Zubringernetzwerk. Zum anderen sind aber auch die Einrichtung von Mobilstationen und - was zur-

zeit ein großes Manko in Bedburg ist - der Aufbau von Radabstellanlagen für den ruhenden Radverkehr Gegenstand der Planung. Und nicht zuletzt gehören zum Konzept Maßnahmen wie Image- und Marketingkampagnen sowie Mobili-

tätsberatung.

Der aktuelle Masterplan Radverkehr hat einen Umfang von 76 Seiten. Er gibt eine Bestandsaufnahme des vorhandenen Radwegenetzes, die Netzlücken und Mängel oder Probleme bei Querungen einschließt. Die Stadtverwaltung steht in den Startlöchern. Der Radverkehr ist neben einem funktionierenden ÖPNV ein wichtiger Bestandteil zu einem klimaschutz- und umwelttauglichen Mobilitätsmanagement. Die Bedburger Grünen freuen sich, dass es

Die Bedburger Grunen freuen sich, dass es endlich mit dem ersten Schritt losgeht.

Wenn Sie möchten, schreiben Sie uns gerne Ihre Meinungen und Erfahrungen zum Thema "Fahrrad fahren in Bedburg" an vor-

stand@gruenebedburg.de! Vielen Dank vorab.

Es grüßen Sie Janina Pier-Sekul und Jochen vom Berg.

Ingrisch bleibt Vorsitzender der AWO in Bedburg-Rath

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des AWO Ortsvereins Bedburg-Rath e.V. standen im Restaurant "Rath-Haus" turnusmäßig die Vorstandswahlen an.



Der 1. Vorsitzende Rolf Ingrisch begrüßte alle Anwesenden und freute sich über die sehr rege Teilnahme, denn während der vergangenen Amtszeit des Vorstands ist der OV auf 235 Mitglieder angewachsen.

Zunächst ließ er nicht nur das vergangene Vereinsjahr mit den vielen Aktivitäten Revue passieren, sondern gab auch einen Ausblick auf das Jahr 2019. Das gesamte Jahresprogramm findet sich auf der Homepage des

Ortsvereins http://bedburg-rath.awo-ortsvereine.de/

Nach dem Kassenbericht der Kassiererin Marion Stössel mit positivem Gesamtergebnis und dem Bericht der beiden Revisoren, Karl-Josef Giesen und Josef Zizkat, wurde die Kassiererin und der amtierende Vorstand einstimmig entlastet.

Zum Wahlleiter wurde Willibert Spenrath, der stellvertretende Vorsitzende des AWO- Regionalverbands Rhein-Erft und Euskirchen, bestimmt. Er leitete gewohnt souverän die Vorstandswahl. Einstimmig gewählt wurden:

Rolf Ingrisch (1. Vorsitzender) - Hans Fey (2. Vorsitzender) - Marlies Menssen (Schriftführerin) - Annetrude Hamacher (1. Kassiererin) - Rita Fey (stellvertretende Kassiererin) - Marita Ingrisch (Beisitzerin) - Bernhard Rostalski (Beisitzer) - Revisoren bleiben Karl-Josef Giesen und Josef Zizkat.

Delegierte für die Kreiskonferenz sind: Rolf Ingrisch, Hans Fey und Bernhard Rostalski - deren Vertreter sind: Helmut Hamacher und Josef Zizkat.

Im Anschluss bedankte sich der frisch gewählte Vorstand bei den Wählerinnen und Wählern mit einem gemeinsamen Abendessen. Text: Rolf Ingrisch



Urlaubsansprüche sind vererbbar

Von RA Robert J. Lepper und RA Michael Hartlieb, HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE Kanzlei Bedburg, Graf-Salm-Str. 38, 50181 Bedburg

Dies hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) entschieden und sich von seiner bisherigen Rechtsprechung verabschiedet (BAG, Urteil vom 22.01.2019, Az: 9 AZR 45/16). Somit können die Erben eines verstorbenen Arbeitnehmers vom Arbeitgeber künftig eine finanzielle Vergütung für dessen nicht genommenen Jahresurlaub verlangen.

Das BAG hat sich mit seinem Urteil der Rechtsauffassung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) angeschlossen. Dieser hatte zuvor entschieden, dass es unionsrechtlich geboten sei, dass der Urlaubsanspruch des Arbeitnehmers nicht mit seinem Tod untergeht, so dass die Erben eine finanzielle Vergütung vom Arbeitgeber verlangen können.

Dem stand die Rechtsprechung des BAG bislang entgegen: So ging nach deutschem Recht ein Urlaubsanspruch mit dem Tod des Arbeitnehmers unter und wandelte sich nicht in einen Anspruch auf Abgeltung durch eine Zahlung um. Die Vererbbarkeit eines bereits entstandenen Urlaubsabgeltungsanspruchs eines Arbeitnehmers bestätigte das BAG bereits bislang.

Schon 2014 hat der Europäische Gerichtshof entschieden, dass nationales Recht, wonach der Anspruch auf bezahlten Jahresurlaub untergeht, ohne dass ein Abgeltungsanspruch für nicht genommenen bezahlten Jahresurlaub entsteht, wenn das Arbeitsverhältnis durch den Tod des Arbeitnehmers endet, europäischem Recht

widerspricht. Daher bejahte u.a. das Landesarbeitsgericht Köln die Umwandlung des Urlaubsanspruchs in einen Urlaubsabgeltungsanspruch zugunsten der Erben.

In den vom EuGH entschiedenen Fällen ging es um die Ansprüche von Ehefrauen, deren Männer während ihrer laufenden Arbeitsverhältnisse verstorben sind. Beide sind Alleinerbinnen der jeweiligen Ehemänner, die bis zu ihrem Tode bei den Arbeitgebern beschäftigt





Robert J. Lepper

Michael Hartlieb

waren. In beiden Fällen forderten die Ehefrauen als Alleinerbinnen von den früheren Arbeitgebern, ihnen eine finanzielle Vergütung zur Abgeltung des bezahlten Jahresurlaubs zu zahlen, den ihre Ehemänner vor ihrem Tod nicht genommen hat-

Der EuGH bestätigte daraufhin, dass der Urlaubsanspruch eines Arbeitnehmers nach Unionsrecht nicht mit seinem Tod untergehen darf. Die Erben des verstorbenen Arbeitnehmers könnten somit eine finanzielle Vergütung für den von ihm nicht genommenen bezahlten Jahresurlaub verlangen. Schließt nationales Recht eine solche Möglichkeit aus und ist daher mit dem Unionsrecht unvereinbar, könnten sich Erben unmittelbar auf das Unionsrecht berufen.

Das BAG hat sich im vorliegenden Fall daher dafür entschieden, dass das deutsche Urlaubsrecht unionsgerecht auszulegen ist und daher der Resturlaub auch dann abzugelten sei, wenn das Arbeitsverhältnis durch den Tod des Arbeitnehmers endet.









VHS-Seminar gegen Flugangst

Ein Seminar der Volkshochschule Bergheim soll Teilnehmenden helfen, ihre Flugangst in den Griff zu bekommen.

Der Dozent Andreas Lücker ist Pilot eines Langstreckenflugzeuges; er wird unter anderem erklären, dass Piloten sich nicht nur auf den Autopiloten verlassen und was es mit "Luftlöchern" auf sich hat. Ebenso wird er Tipps geben, wie Fluggäste sich sowohl vor als auch während des Fluges entspannen können.

Kurstitel: **Entspannt Fliegen**Dozent: Andreas Lücker
Kurs: 191-1410

Datum: Sa., 06.04.2019, 10:00 - 13:00 Uhr

Ort: VHS-Haus Bergheim

Bethlehemer Str. 25, 50126 Bergheim

Gebühr: 11,50 Euro k. E.

Anmeldung: schriftlich bis 01.04.2019

VHS Bergheim präsentiert Autorenlesung mit Tim Pröse

Der Autor und Journalist Tim Pröse stellt in einer Lesung im Soziokulturellen Zentrum in Kerpen-Horrem sein Buch "Samstagabendhelden" vor.

Darin berichtet er über seine persönlichen Begegnungen mit den legendärsten Stars aus Film, Funk und Fernsehen. Pröse traf Thomas Gottschalk, Christiane Hörbiger, Hape Kerkeling, Konstantin Wecker, Jan Fedder, Alfred Biolek und lässt Legenden wie Udo Jürgens, Loriot, Hans-Joachim Kulenkampf, Harald

Juhnke, Günter Strack und andere noch einmal aufleben.

Kurstitel: Autorenlesung mit Tim Pröse – "Samstagabendhelden"

Kurs: 191-2115

Datum: Sa., 23.03.2019, Beginn 20:00 Uhr

Ort: Soziokulturelles Zentrum

Mittelstr. 23 – 31, 50169 Kerpen-Horrem

Gebühr: 12,00 Euro Abendkasse k. E. 10.00 Euro Vorverkauf k. E.

Veranstaltungen der VHS Bergheim zu Rechtsfragen

Im Soziokulturellen Zentrum in Kerpen-Horrem bietet die Volkshochschule Bergheim zwei Veranstaltungen zu speziellen Rechtsfragen an.

Im Seminar "Elternunterhalt und Pflegekosten" werden mit den Teilnehmenden Fragen besprochen, die sich stellen, wenn die Eltern in einem Alten- oder Pflegeheim betreut werden müssen und die entstehenden Kosten nicht allein aus der Rente oder Pension sowie den Leistungen der Pflegeversicherung gedeckt werden können. Fragen rund um das Thema "Erbrecht und Testamentsgestaltung" werden in einem weiteren Kurzseminar geklärt.

Beide Veranstaltungen führt die Fachanwältin für Familienrecht Stefanie Köhnke durch.

Kurstitel: Elternunterhalt und Pflegekosten

Dozentin: Stefanie Köhnke Kurs: 191-1207

Datum: Mo., 25.03.2019, 19:00 - 21:15 Uhr

Ort: Soziokulturelles Zentrum

Mittelstr. 23 – 31, 50169 Kerpen-Horrem

Gebühr: 9,50 Euro

Anmeldung: schriftlich bis 18.03.2019

Kurstitel: Erbrecht und Testamentsgestaltung

Dozentin: Stefanie Köhnke Kurs: 191-1208

Datum: Mo., 08.04.2019, 17:30 – 19:45 Uhr

Ort: Soziokulturelles Zentrum

Mittelstr. 23 – 31, 50169 Kerpen-Horrem

Gebühr: 9,50 Euro Anmeldung: 01.04.2019



TERRASSE SIND 7 TAGE PRO WOCHE DURCHGEHEND GEÖFFNET

FEIERN SIE IHRE HOCHZEIT IM LANDHAUS DANIELSHOF



TC ROT-WEISS BEDBURG

1. Karnevalsturnier 2019

Normalerweise heißt es während eines Tennis-Matches immer "Quiet, please!! Nicht so beim 1. Karnevalsturnier des TC RW Bedburg am Sonntag, 24.02.2019.

23 Jecke spielten in der Tennishalle, während die Halle mit aktuellen Liedern aus dem kölschen Karneval beschallt wurde. Bei Liedern von Querbeat, Paveier, Brings oder Bläck Fööss kam es nicht nur zu schönen Ballwechseln, sondern auch zu interessanten Tanzeinlagen.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme war natürlich eine Kostümierung, was sich in einer kunterbunten Gruppe widerspiegelte.

Weitere Informationen zum Verein gibt es auf der Website www.tc-bedburg.de



Chorfahrt des evangelischen Chors "Koinonia"

Für ein langes Wochenende reiste der Chor "Koinonia" ins Trainingslager nach Nümbrecht. Die Sängerinnen und Sänger trafen sich im evangelischen Tagungshaus "Wiesengrund", um gemeinsam ihr Jahresprogramm zu planen und intensiv neue Lieder einzustudieren und alte aufzufrischen.

Bereits im März wird der Chor der evangelischen Kirche Bedburg auf Einladung der Kirchengemeinde Kirchherten/Titz/Oberembt einen Dienstjubiläumgottesdienst der dortigen Gemeindepfarrer mitgestalten. Und so standen die

musikalischen Wünsche der beiden auf dem Übungsplan am Freitag.

Samstag und Sonntag probte der Chor bereits die ersten Lieder für die Oster- und Pfingstgottesdienste. Gleichzeitig wurde das musikalische Programm für die ökumenische Nacht im Oktober geplant, in der "Koinonia" gemeinsam mit den Chören Colourful Voices, Familienchor Kirchtroisdorf und dem kath. Chor Kirchherten den Abend gestalten wird. Der Chor singt auch wieder beim Reformationsgottesdienst in der Heimatkirche, ebenso wie bei der Jubelkonfirmation und der Seniorenfeier der Friedenskirche.

Die Begeisterung der Chormitglieder, so intensiv üben zu können, war groß. Und so trennten sie sich am Sonntagnachmittag mit dem Plan für eine neue Chorfreizeit und dem Wunsch, wieder zu einem "Mit-Sing-Projekttag" einzuladen. Die Mitglieder von "Koinonia" freuen

sich über viele Zuhörer bei den Gottesdiensten ebenso wie über Menschen, die gerne mitsingen. Der evangelische Chor probt jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr in den Gemeinderäumen der Friedenskirche Bedburg.



Sprechstunde des Eigentümer- und Vermietervereins

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für Mitglieder des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet

am Montag, 11. März 2019, von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41, 50181 Bedburg, statt.







Das AWO Kinderhaus & Familienzentrum Pusteblume lädt ein zum

Trödelmarkt

Alles rund um Baby und Kind

Sonntag, 10. März 2019

Am Pützbach 2a, 50181 Bedburg-Lipp

von 10:00 bis 13:00 Uhr

Caféteria

mit Kuchenbuffet, Waffelbäckerei und Würstchenstand

Information für Verkäufer:

Anmeldung bis zum 06. März 2019 im Kinderhaus und unter Tel. 0 22 72 – 8 34 68 Standgebühr 3 €/angefangenen Meter + freiwillige Kuchenspende





In Zukunft bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com www.schuelerhilfe.de/bedburg





Rundeg 3 · 51789 Lindlar 02266 4658755 · info@medienlotharbraun.de www.medienlotharbraun.de

Auf in ein bewegtes Laufjahr mit der TV Bedburg!

Die Turnvereinigung Bedburg bietet auch 2019 ihre etablierten Laufveranstaltungen wieder an.

Den Auftakt macht der **Bedburger Frühjahrsklassiker RUN'N'BIKE**, der am 1. Mai ein Jubiläum feiert. RUN'N'BIKE findet zum 10. Male statt. Ausrichter innerhalb der TV Bedburg ist der Lauftreff RunningTVB, der die Veranstaltung als Vorbereitung für einen Halbmarathon im Jahr 2010 ins Leben rief. Wie immer steht der Spaß im Vordergrund. Auf der 18,1 Kilometer langen Strecke durch rekultiviertes Gelände kannst Du laufen, radeln oder Dir mit einem Partner das Rad teilen und beides in Angriff nehmen. Die Onlineanmeldung zu diesem Event für die ganze Familie ist frei geschaltet und wir freuen uns auf Deine Anmeldung.

Bedburger Abendsportfest

Bereits zum 6. Mal wird das von der Leichtathletik-Abteilung veranstaltete Abendsportfest am 12. Juni 2019 ausgetragen. In der Josef-Balduin-Arena treten Leichtathleten und Staffeln in Sprint- und Hürden-Diziplinen gegeneinander an. Alle Informationen sind auf der Webseite www.bedburger-sportfest.de nachzulesen.

GVG-Citylauf Bedburg

Der 18. GVG-Citylauf Bedburg startet am 21. September 2019. Die Onlineanmeldung ist ab sofort möglich. Wie auch im letztem Jahr wird Detlev Ackermann wieder die Moderation gekonnt übernehmen.

Natürlich ist der GVG-Citylauf Bedburg wieder Teil des GVG-LaufCup (ehemals Rhein-Erft-Akademie Cup), eine Serie von sieben bekannten Volksläufen in der Re-

Bäckerei Boveleth • Gottesacker 2 • 50181 Bedburg/Kirchherten • Tel: 0 24 63 / 80 28 • Fax: 0 24 63 / 99 30 09



gion. Der GVG-Hauptlauf über 10 km ist DLV vermessen und bestenlistenfähig. - www.bedburger-citylauf.de

Zum Jahresende stehen wieder die beiden Traditionsläufe, der **Bedburger Nikolauslauf** und der **Bedburger Silvesterlauf** auf dem Programm, wo jeder in entspannter Atmosphäre ohne Zeitmessung und Druck laufen kann. Alle Informationen stehen auf den Webseiten www.bedburger-nikolauslauf.de und www.bedburger-silvesterlauf.de zur Verfügung.

Kaster vorlegt, bekommt ein Pfund Schwarzbrot

(wahlweise mit oder ohne Sonnenblumenkerne) gratis.



Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...



GVG mbH Rhein-Erft im NetCologne-Shop Hauptstraße 29 · 50126 Bergheim · ① 02271 996200 · www.erft-energie.de